

BMF - IV/8 (IV/8)

An
Bundesministerium für Finanzen
Zentrale Services
Finanzamt Österreich
Finanzamt für Großbetriebe
Amt für Betrugsbekämpfung
Bundesfinanzgericht

Geschäftszahl: 2024-0.081.962

13. Februar 2024

Konsultationsvereinbarung mit Griechenland betreffend Ansässigkeitsbestätigungen

Die Konsultationsvereinbarung betrifft die Beweisführung für die Ansässigkeit von Personen in Griechenland und Österreich im Sinne des Artikels 4 des Abkommens zwischen Österreich und Griechenland. Sie gilt im Verfahren zur Entlastung an der Quelle bzw. zur Rückerstattung von griechischen und österreichischen Quellensteuern nach innerstaatlichem Recht.

Im Rahmen eines nach [Art. 25 Abs. 4 DBA-Griechenland](#), BGBl. III Nr. 16/2009 idF BGBl. III Nr. 93/2018, geführten Verständigungsverfahren wurde mit der zuständigen Behörde Griechenlands in Bezug auf die Ausstellung von Ansässigkeitsbestätigungen für Zwecke der Steuerentlastung an der Quelle oder der Steuerrückzahlung in Österreich und Griechenland folgendes Einvernehmen erzielt:

Artikel 1

Entlastung von der österreichischen Quellensteuer

(1) Das nachstehende Verfahren findet Anwendung auf Anträge auf abkommensgemäße Entlastung an der Quelle oder Rückzahlung der österreichischen Abzugsteuer, die von der

Hellenischen Republik gemäß Artikel 4 des Abkommens ansässigen Personen gestellt werden.

(2) Eine Person, welche der österreichischen Abzugsteuer unterliegende Zahlungen an eine in der Hellenischen Republik ansässige Person leistet, die eine Entlastung an der Quelle beantragt, oder eine in der Hellenischen Republik ansässige Person, die eine Rückzahlung der österreichischen Abzugsteuer beantragt, hat die im österreichischen innerstaatlichen Recht dafür vorgesehenen Verfahren einzuhalten. Zu diesem Zweck sind die dafür vorgesehenen österreichischen Formulare zu verwenden (für genauere Informationen siehe <https://www.bmf.gv.at/en.html>). Ist hierfür nach dem österreichischen innerstaatlichen Verfahren eine Ansässigkeitsbestätigung erforderlich, so gilt es als vereinbart, dass Österreich die von der Steuerverwaltung der Hellenische Republik (*Independent Authority for Public Revenue*) ausgestellte Ansässigkeitsbestätigung, wie nachstehend dargelegt, anerkennt. Das Formular ist den österreichischen Formularen beizulegen.

(3) Die Ansässigkeit einer Person in der Hellenischen Republik gemäß Artikel 4 des Abkommens wird in Form einer elektronischen Ansässigkeitsbestätigung von der griechischen Steuerverwaltung mit elektronischem Siegel und QR-Code bestätigt. Ein Muster des Formulars ist dieser Konsultationsvereinbarung im Anhang I angeschlossen.

(4) Das Verfahren zur Beantragung einer griechischen Ansässigkeitsbestätigung ist elektronisch und automatisiert und steht auf der Plattform myAADE online zur Verfügung (https://login.gsis.gr/mylogin/login.jsp?bmctx=1DB55AB50C08F2B418903DE4EB7466AD47038BC455E39B9EA82B1EB28CE52BC6&contextType=external&username=string&password=secure_string&challenge_url=https%3A%2F%2Flogin.gsis.gr%2Fmylogin%2Flogin.jsp&ssoCookie=disablehttponly&request_id=4003229884496073874&authn_try_count=0&locale=el_GR&resource_url=https%253A%252F%252Fwww1.aade.gr%252Fsaadeapps3%252Fcomregistry).

(5) Die österreichische Steuerverwaltung kann die Gültigkeit und Echtheit einer von der griechischen Steuerverwaltung ausgestellten elektronischen Ansässigkeitsbestätigung auf zwei Arten überprüfen. Zum einen kann die Prüfung durch die Überprüfung des Zertifikats des elektronischen Siegels erfolgen, indem die Eigenschaften der Signatur mit der kostenlosen Version von Adobe PDF Reader überprüft werden. Eine weitere Überprüfung kann über QR Code, der sich auf der elektronischen Ansässigkeitsbestätigung befindet, erfolgen. Das Scannen des QR-Codes führt zur Plattform myAADE und das Original-PDF der elektronischen Ansässigkeitsbestätigung wird angezeigt. Falls die elektronische

Ansässigkeitsbestätigung widerrufen wurde, erscheint das Original-PDF der elektronischen Ansässigkeitsbestätigung mit dem Wasserzeichen "CANCELLED".

(6) Sollte sich das Formular oder das Verfahren für die Überprüfung ändern, wird die zuständige Behörde der Hellenischen Republik die österreichische zuständige Behörde davon in Kenntnis setzen und eine Kopie des neuen Formulars übermitteln.

(7) Die griechische Ansässigkeitsbestätigung muss vom Empfänger der Einkünfte, der gleichzeitig der Nutzungsberechtigte der Einkünfte ist, besorgt bzw. vorgelegt werden. Die Ansässigkeitsbestätigung ist nur gültig, wenn sie auf ihre Echtheit überprüft werden kann und nicht widerrufen wurde (siehe Einzelheiten in Artikel 1 Absatz 5 dieser Vereinbarung).

(8) In Zweifelsfällen und für Zwecke der Überprüfung der Ansässigkeit einer bestimmten Person, kann die österreichische zuständige Behörde aufgrund der maßgebenden Bestimmungen zum Informationsaustausch gemäß dem Abkommen (Artikel 26) die zuständige Behörde der Hellenischen Republik um die notwendigen Informationen ersuchen.

Artikel 2

Entlastung von der griechischen Quellensteuer

(1) Das nachstehende Verfahren findet Anwendung auf Anträge auf abkommensgemäße Entlastung an der Quelle oder Rückzahlung der griechischen Abzugsteuer, die von in Österreich im Sinne des Artikels 4 des Abkommens ansässigen Personen gestellt werden.

(2) Eine Person, welche der griechischen Abzugsteuer unterliegende Zahlungen an eine in Österreich ansässige Person leistet, die eine Entlastung an der Quelle beantragt, oder eine in Österreich ansässige Person, die eine Rückzahlung der griechischen Abzugsteuer beantragt, hat die im griechischen innerstaatlichen Recht dafür vorgesehenen Verfahren einzuhalten. Zu diesem Zweck sind die dafür vorgesehenen griechischen Formulare zu verwenden. Für genauere Informationen siehe im Fall einer Entlastung an der Quelle https://www.aade.gr/sites/default/files/2017-03/CLAIM_OTHERCOUNTRIES.pdf und im Falle einer Rückerstattung <https://www.aade.gr/sites/default/files/2017->

[03/2.aithsh_epistrofhs_OTHERCOUNTRIES_REFUND.pdf](#). Ist hierfür nach dem griechischen innerstaatlichen Verfahren eine steuerliche Ansässigkeitsbestätigung in Österreich erforderlich, so gilt es als vereinbart, dass die Hellenische Republik das von der österreichischen Steuerverwaltung ausgestellte Formular anerkennt. Das Formular ist den griechischen Formularen beizulegen.

(3) Die Ansässigkeit einer Person in Österreich gemäß Artikel 4 des Abkommens kann in Form einer von der österreichischen Steuerverwaltung nach innerstaatlichem Recht ausgestellten Ansässigkeitsbestätigung bestätigt werden. Muster des Formulars in Englisch („ZS-AE“) und Deutsch („ZS-AD“) sind dieser Konsultationsvereinbarung im Anhang II angeschlossen.

(4) Ansässigkeitsbestätigungen können vom Steuerpflichtigen bei seinem zuständigen Finanzamt beantragt werden. Die Ansässigkeitsbestätigung wird entweder auf dem entsprechenden griechischen Vordruck (CLAIM FOR THE APPLICATION OF THE DOUBLE TAXATION CONVENTION BETWEEN GREECE AND (1)) ausgestellt, verfügbar unter https://www.aade.gr/sites/default/files/2017-03/CLAIM_OTHERCOUNTRIES.pdf), oder es kann die österreichische Ansässigkeitsbestätigung (derzeit ZS-AD oder ZS-AE) zusammen mit dem griechischen Vordruck, der vom Steuerpflichtigen auszufüllen ist, vorgelegt werden. In beiden Fällen wird sie nicht elektronisch ausgestellt.

(5) Sollte sich das Formular oder das Verfahren ändern, wird die österreichische zuständige Behörde die zuständige Behörde der Hellenischen Republik davon in Kenntnis setzen und eine Kopie des neuen Formulars bzw. Informationen zum neuen Verfahren übermitteln.

(6) Die österreichische Ansässigkeitsbestätigung muss vom Empfänger der Einkünfte, der gleichzeitig der Nutzungsberechtigte der Einkünfte ist, besorgt bzw. vorgelegt werden.

(7) In Zweifelsfällen und für Zwecke der Überprüfung der Ansässigkeit einer bestimmten Person, kann die zuständige Behörde der Hellenischen Republik aufgrund der maßgebenden Bestimmungen zum Informationsaustausch gemäß dem Abkommen (Artikel 26) die österreichische zuständige Behörde um die notwendigen Informationen ersuchen.

Artikel 3

Schlussbestimmungen

(1) Diese Konsultation findet ab dem Zeitpunkt ihrer Unterzeichnung Anwendung auf alle offenen und künftigen Anträge, wobei der jeweils spätere Zeitpunkt maßgebend ist. Wurde ein Antrag auf Gewährung von Abkommensvergünstigungen in der Vergangenheit nur aufgrund des Fehlens einer Ansässigkeitsbestätigung unmittelbar auf den amtlichen österreichischen Formularen zurückgewiesen, so kann der griechische Steuerpflichtige gemäß Artikel 25 des Abkommens ein Verständigungsverfahren beantragen.

(2) Diese Vereinbarung ersetzt alle vorherigen Vereinbarungen zwischen den zuständigen Behörden, die sich auf den Gegenstand dieser Vereinbarung beziehen.

Bundesministerium für Finanzen, 13. Februar 2024

ANNEX I

**ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΦΟΡΟΛΟΓΙΚΗΣ ΚΑΤΟΙΚΙΑΣ**
TAX RESIDENCE CERTIFICATE

ΠΙΣΤΟΠΟΙΕΙΤΑΙ ΟΤΙ Ο/Η	IT IS CERTIFIED THAT
ΟΝΟΜΑΤΕΠΩΝΥΜΟ / ΕΠΩΝΥΜΙΑ	NAME / COMPANY NAME
ΑΦΜ	TIN
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ	ADDRESS
βάσει των πληροφοριών που υπάρχουν στη διάθεση της ΑΑΔΕ είναι φορολογικός κάτοικος της Ελληνικής Δημοκρατίας, κατά την έννοια των διατάξεων του άρθρου 4 του Κώδικα Φορολογίας Εισοδήματος (ν. 4172/2013), για σκοπούς εφαρμογής της Σύμβασης για την Αποφυγή της Διπλής Φορολογίας του Εισοδήματος μεταξύ της Ελληνικής Δημοκρατίας και	based on the information available to the IAPR is a tax resident of the Hellenic Republic, within the meaning of the provisions of article 4 of the Income Tax Code (L. 4172/2013), for the purposes of the Convention for the Avoidance of Double Taxation between the Hellenic Republic and
Ημερολογιακό Έτος	Calendar year concerned

Αριθ. Πρωτ. / Ref. No.

Τόπος / Place
ΑΘΗΝΑ / ATHENS

Ημερομηνία / Date



The authenticity and validity of this Tax Residence Certificate can be checked through this qr code





ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΦΟΡΟΛΟΓΙΚΗΣ ΚΑΤΟΙΚΙΑΣ TAX RESIDENCE CERTIFICATE

ΠΙΣΤΟΠΟΙΕΙΤΑΙ ΟΤΙ Ο/Η	IT IS CERTIFIED THAT
ΟΝΟΜΑΤΕΠΩΝΥΜΟ / ΕΠΩΝΥΜΙΑ	NAME / COMPANY NAME
ΑΦΜ	TIN
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ	ADDRESS
βάσει των πληροφοριών που υπάρχουν στη διάθεση της ΑΑΔΕ ήταν φορολογικός κάτοικος της Ελληνικής Δημοκρατίας, κατά την έννοια των διατάξεων του άρθρου 4 του Κώδικα Φορολογίας Εισοδήματος (ν. 4172/2013), για σκοπούς εφαρμογής της Σύμβασης για την Αποφυγή της Διπλής Φορολογίας του Εισοδήματος μεταξύ της Ελληνικής Δημοκρατίας και	based on the information available to the IAPR was a tax resident of the Hellenic Republic, within the meaning of the provisions of article 4 of the Income Tax Code (L. 4172/2013), for the purposes of the Convention for the Avoidance of Double Taxation between the Hellenic Republic and
Ημερολογιακό Έτος	Calendar year concerned

Αριθ. Πρωτ. / Ref. No.

Τόπος / Place
ΑΘΗΝΑ / ATHENS

Ημερομηνία / Date



The authenticity and validity of this Tax Residence Certificate can be checked through this qr code



ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΦΟΡΟΛΟΓΙΚΗΣ ΚΑΤΟΙΚΙΑΣ TAX RESIDENCE CERTIFICATE

ΠΙΣΤΟΠΟΙΕΙΤΑΙ ΟΤΙ Ο/Η	IT IS CERTIFIED THAT
ΟΝΟΜΑΤΕΠΩΝΥΜΟ / ΕΠΩΝΥΜΙΑ	NAME / COMPANY NAME
ΑΦΜ	TIN
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ	ADDRESS
βάσει των πληροφοριών που υπάρχουν στη διάθεση της ΑΑΔΕ; είναι φορολογικός κάτοικος της Ελληνικής Δημοκρατίας, σύμφωνα με την έννοια του άρθρου 4 του Κώδικα Φορολογίας Εισοδήματος (ν.4172/2013), για λοιπούς σκοπούς πλην της εφαρμογής των Συμβάσεων για την Αποφυγή της Διπλής Φορολογίας του Εισοδήματος	based on the information available to the IAPR is a tax resident of the Hellenic Republic, within the meaning of the provisions of article 4 of the Income Tax Code (l. 4172/2013), for purposes other than the application of the Conventions /Agreements for the Avoidance of Double Taxation
Ημερολογιακό Έτος	Calendar year concerned

This Tax Residence Certificate is not issued within the scope of Double Taxation Conventions / Agreements.

Αριθ. Πρωτ. / Ref. No.

Τόπος / Place
ΑΘΗΝΑ / ATHENS

Ημερομηνία / Date



The authenticity and validity of this Tax Residence Certificate can be checked through this qr code



ΠΙΣΤΟΠΟΙΗΤΙΚΟ ΦΟΡΟΛΟΓΙΚΗΣ ΚΑΤΟΙΚΙΑΣ TAX RESIDENCE CERTIFICATE

ΠΙΣΤΟΠΟΙΕΙΤΑΙ ΟΤΙ Ο/Η	IT IS CERTIFIED THAT
ΟΝΟΜΑΤΕΠΩΝΥΜΟ / ΕΠΩΝΥΜΙΑ	NAME / COMPANY NAME
ΑΦΜ	TIN
ΔΙΕΥΘΥΝΣΗ	ADDRESS
βάσει των πληροφοριών που υπάρχουν στη διάθεση της ΑΑΔΕ; ήταν φορολογικός κάτοικος της Ελληνικής Δημοκρατίας, σύμφωνα με την έννοια του άρθρου 4 του Κώδικα Φορολογίας Εισοδήματος (ν.4172/2013), για λοιπούς σκοπούς πλην της εφαρμογής των Συμβάσεων για την Αποφυγή της Διπλής Φορολογίας του Εισοδήματος	based on the information available to the IAPR was a tax resident of the Hellenic Republic, within the meaning of the provisions of article 4 of the Income Tax Code (l. 4172/2013), for purposes other than the application of the Conventions /Agreements for the Avoidance of Double Taxation
Ημερολογιακό Έτος	Calendar year concerned

This Tax Residence Certificate is not issued within the scope of Double Taxation Conventions / Agreements.

Αριθ. Πρωτ. / Ref. No.

Τόπος / Place
ΑΘΗΝΑ / ATHENS

Ημερομηνία / Date



The authenticity and validity of this Tax Residence Certificate can be checked through this qr code

ANNEX II



Datenschutzerklärung auf bmf.gv.at/datenschutz
oder auf Papier in allen Finanz- und Zollstellen

Tax office

Finanzamt Österreich
Postfach 222
1000 Wien

Please submit in triplicate to the tax office!

1 copy for the taxpayer
1 copy for the foreign tax administration/payer/debtor
1 copy for the Austrian Tax Administration

This form is scanned by machine; you must therefore use the keyboard and screen to fill out the form. **Do not fill out the form by hand.** Amounts in EURO and CENT (right justified). Entries **outside of the input fields** cannot be scanned by machine. **The emphasized fields are mandatory and must be filled out.**

Tax account number

Tax office number - Tax identification number

1 2 - 3 4 5 / 6 7 8 9

Certificate of Residence

according to the Double Taxation Convention between Austria and

Tick if appropriate!

Name of the other Contracting State
This certificate is to be submitted with

I. Information on the taxpayer

a) Full name in the case of individuals ; name and legal form (e.g. public limited company, private limited company, association, cooperative society, S.E.) in the case of legal entities	
b) Date of birth	
c) Registration number of the commercial register (if available)	
d) Social security number (if available)	
e) Full domestic address of the taxpayer	
f) Date of taking up a domicile/seat/place of management in Austria (this question has to be answered only if the domicile/seat/place of management in Austria has been taken up within the last two years)	
g) For individuals: Do you also have a permanent home (domicile) abroad?	☐ yes ☐ no
h) For individuals: If there is a permanent home abroad: Do you have closer personal and economic relations (centre of vital interests) to Austria?	☐ yes ☐ no
i) For legal entities: If the seat or place of management is abroad: Is the place of effective management in Austria?	☐ yes ☐ no

bmf.gv.at

Bundesministerium
Finanzen



ZS-AE-PDF Bundesministerium für Finanzen

ZS-AE, Seite 1, Version vom 08.07.2022



II. Information on the foreign income to be relieved from tax

a) The taxpayer mentioned in section I derives income from (full name and full address of the debtor of income)	
b) Type of income (e.g. royalties, lecture fees)	
c) Effective or expected amount of income	
d) Date or period of time of income received	

I confirm that the information I have provided is **correct** and **complete** according to the best of my knowledge. I know that income from abroad can be subject to taxation in Austria and that incorrect or incomplete information is punishable. If I recognise later that the preceding information is incorrect or incomplete I will inform the tax office without delay.

Taxpayer's signature

To be filled in by the tax office only!

III. Certificate of Residence of the Austrian Tax Administration

Taxpayer's name

For the purposes of tax relief concerning the types of income mentioned in section II, it is hereby confirmed that the before mentioned taxpayer is a resident of Austria in the meaning of the Double Taxation Convention between Austria and

Name of the other Contracting State

and that the information concerning the taxpayer provided in section I is correct according to the knowledge of the signatory.

Place and date

Signature

Official
Stamp



Certifying authority

ZS-AE-PDF



First name, last name

ZS-AE, Seite 2, Version vom 08.07.2022



Datenschutzklärung auf bmf.gv.at/datenschutz oder auf Papier in allen Finanz- und Zollstellen

An das Finanzamt

Finanzamt Österreich
Postfach 222
1000 Wien

Bitte dem Finanzamt in dreifacher Ausfertigung vorlegen!

- 1 Ex. Abgabepflichtige(r)
1 Ex. Ausländische(r)/Finanzverwaltung/Zahler/Schuldner
1 Ex. Österreichische Finanzverwaltung

Dieses Formular wird maschinell gelesen, füllen Sie es daher nur mittels Tastatur und Bildschirm aus. **Eine handschriftliche Befüllung ist unbedingt zu vermeiden.** Betragsangaben in EURO und Cent (rechtsbündig). Eintragungen **außerhalb der Eingabefelder** können maschinell nicht gelesen werden.
Die stark hervorgehobenen Felder sind jedenfalls auszufüllen.

Abgabenkontonummer
Finanzamtsnummer - Steuernummer

1 2 - 3 4 5 / 6 7 8 9

Ansässigkeitsbestätigung

gemäß dem Doppelbesteuerungsabkommen zwischen Österreich und

Zutreffendes bitte ankreuzen!

Name des anderen Vertragsstaates
Diese Bestätigung dient zur Vorlage bei

I. Angaben zur Person der/des Abgabepflichtigen

a) Name und Vorname der natürlichen Person bzw. Firmenname od. Name sowie Rechtsform (z.B. AG, GmbH, Verein, Genossenschaft, S.E.) der juristischen Person	
b) Geburtsdatum	
c) Firmenbuchnummer (sofern vorhanden)	
d) Sozialversicherungsnummer (sofern vorhanden)	
e) Genaue Angabe der inländischen Adresse der/des Abgabepflichtigen	
f) Zeitpunkt ab dem in Österreich ein Wohnsitz/Sitz/Ort der Geschäftsleitung besteht (nur auszufüllen, wenn der Wohnsitz/Sitz/Ort der Geschäftsleitung in Österreich innerhalb der letzten zwei Jahre begründet wurde)	
g) Für natürliche Personen: Haben Sie im Ausland ebenfalls eine ständige Wohnstätte (Wohnsitz)?	☐ ja ☐ nein
h) Für natürliche Personen: Falls im Ausland eine ständige Wohnstätte besteht: Haben Sie die engeren persönlichen und wirtschaftlichen Beziehungen (Mittelpunkt der Lebensinteressen) zu Österreich?	☐ ja ☐ nein
i) Für juristische Personen: Falls sich der Sitz oder Ort der Geschäftsleitung im Ausland befindet: Befindet sich der Ort der tatsächlichen Geschäftsleitung in Österreich?	☐ ja ☐ nein

bmf.gv.at

Bundesministerium
Finanzen



ZS-AD-PDF Bundesministerium für Finanzen

ZS-AD, Seite 1, Version vom 08.07.2022

II. Angaben über die von der Besteuerung zu entlastenden ausländischen Einkünfte



a) Die/Der in Abschnitt I bezeichnete Abgabepflichtige bezieht Einkünfte von (Name und Adresse der Schuldnerin/des Schuldners der Einkünfte)	
b) Art der Einkünfte (z.B. Lizenzgebühren, Vortragshonorare)	
c) Tatsächliche oder voraussichtliche Höhe der Einkünfte	
d) Zeitpunkt oder Zeitraum des Einkünftebezugs	

Ich versichere, dass ich die Angaben nach bestem Wissen und Gewissen **richtig** und **vollständig** gemacht habe. Mir ist bekannt, dass ausländische Einkünfte in Österreich zu einer Steuerpflicht führen können und dass unrichtige oder unvollständige Angaben strafbar sind. Sollte ich nachträglich erkennen, dass die vorstehenden Angaben unrichtig oder unvollständig sind, so werde ich das Finanzamt davon unverzüglich in Kenntnis setzen.

Unterschrift der/des Abgabepflichtigen

Nur vom Finanzamt auszufüllen!

III. Ansässigkeitsbestätigung der österreichischen Steuerverwaltung

Name der/des Abgabepflichtigen

Für Zwecke der Steuerentlastung hinsichtlich der in Abschnitt II bezeichneten Einkünfte wird bestätigt, dass die/der vorgenannte Abgabepflichtige im Sinn des Doppelbesteuerungsabkommens zwischen Österreich und

Name des anderen Vertragsstaates

in Österreich ansässig ist und dass auch die in Abschnitt I enthaltenen Angaben zur Person der/des Abgabepflichtigen nach Kenntnis der/des Unterzeichneten richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift

Amtssiegel

Ausstellende Behörde

Vorname, Name



ZS-AD-PDF



ZS-AD, Seite 2, Version vom 08.07.2022